



Biomüll ist Wertstoff.

Die organischen Abfälle aus den Biotonnen werden in Vergärungs- und Kompostierungsanlagen verarbeitet. Voraussetzung für eine hohe Energieausbeute und hochwertigen Kompost ist jedoch, dass Sie Ihre Biotonne richtig befüllen:

Das darf in die Biotonne:

- Obst- und Gemüsereste
- Brot- und Backwarenreste
- feste Speisereste
- Eierschalen
- Rasenschnitt, Laub, Moos
- Heckenschnitt (Äste bis 2 cm Durchmesser)
- Balkon- und Topfpflanzen, Stauden
- Kaffeefilter und Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- zerrissene Eierkartons
- Zeitungspapier zum Einwickeln

Das darf nicht rein:

- Plastiktüten
- biologisch abbaubare Produkte, wie Kunststofftüten, Einweggeschirr und Kaffeekapseln
- Kehricht, Asche
- Servietten, Küchentücher, Taschentücher
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- Zigarettenfilter
- Knochen
- verpackte verdorbene Lebensmittel
- Erde, Sand

Störstoffe in der Biotonne müssen auf Ihre Kosten aufwändig aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.

Machen Sie mit. Befüllen Sie Ihre Biotonne richtig. BioLOGISCH!

Weitere Möglichkeiten, biologische Abfälle zu verwerten:

- Kompostieren Sie im eigenen Garten mithilfe einer Kompostlege oder eines Schnellkomposters Bioabfälle selbst.
- Baum- und Heckenschnitt können Sie kostenlos auf 24 Häckselplätze im Landkreis Böblingen anliefern. Maximale Astdicke: 15 cm, ausschließlich verholzte Pflanzenabfälle, kein Gras, Laub, Moos etc.
- Größere Mengen Gras und Laub können Sie im Papiersack zusammen mit der Biotonne zur Abholung bereitstellen. Diese Säcke sind für 1,50 Euro pro Stück auf allen Wertstoffhöfen erhältlich.